Gehegegröße

Wildlebende Hamster legen jede Nacht viele Kilometer zurück, um Futter zu suchen und auch unsere Hamster in der Heimtierhaltung haben einen großen Bewegungsdrang.
Daher kann ein Hamstergehege nie groß genug sein.
Bei unseren Vermittlungsvoraussetzungen schließen wir uns den Empfehlungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft oder der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e. V. an und nennen eine **Gehegegröße von mindestens 100×50 cm für Hybriden/Campbells/Dsungaren** und **120×50 cm für Mittelhamster,** diese Hamsterarten sollten **zusätzlich täglich Auslauf** bekommen**.** Für **Robos und Chinesische Streifenhamster gilt mindestens 120×50 cm, diese Hamsterarten brauchen allerdings keinen zusätzlichen Auslauf.**
Trotzdem gilt: je größer, desto besser!

In der Natur legen Hamster große Gangsysteme mit mehreren untereinander verbundenen Kammern an. Um dies auch in der Heimtierhaltung zu ermöglichen, sollte auf eine passende Gehegehöhe geachtet werden.
Wir empfehlen eine Höhe ab 50 cm, damit sowohl hoch eingestreut werden kann, als auch das restliche Zubehör noch ausreichend Platz findet.

Leider sind die üblichen Käfige, die man in Zooläden kaufen

kann meist viel zu klein und bieten auch kaum Platz für passendes Zubehör, das ein Hamster braucht, um seinen natürlichen Bedürfnissen nachzugehen. Viele der bewegungsfreudigen Nager fristen daher ein Dasein auf einer Fläche von nur etwas mehr als einen DIN A4 großen Blatt Papier.
Als Folge entwickeln sich dann oft Verhaltensstörungen wie Gitternagen, sich wiederholende Bewegungsabläufe oder Aggression.